

Hanns W. MAULL

Hanns W. Maull ist gegenwärtig Senior Distinguished Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin und Visiting Professor am Bologna Center der School of Advanced International Studies der Johns Hopkins University, Washington, DC.

Bis März 2013 war er Inhaber des Lehrstuhls für Außenpolitik und internationale Beziehungen an der Universität Trier. Er studierte Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Zeitungswissenschaft an den Universitäten München und London und arbeitete dann für verschiedenen Forschungsinstitute und internationale Organisationen in London, Brighton und Paris, u.a. als Europäischer Direktor der Trilateralen Kommission (1976-1979).

Er unterrichtete an den Universitäten in Sussex und München sowie - als Professor - an der Katholischen Universität Eichstätt (1987-1991), als *Visiting Professor* und Gastprofessor am Bologna Center der John Hopkins University School of Advanced International Studies (1987-1991, 1997/98). Von September 2010 bis Juli 2011 war er als *Senior Fellow* an der *Transatlantic Academy* in Washington, DC tätig. Von 2004 bis 2012 war er Vorsitzender des Forschungsbeirates sowie Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) mit Sitz in Berlin.

Prof. Maull hat Monographien und Sammelbände in deutscher und englischer Sprache publiziert; Aufsätze von ihm wurden in deutscher, englischer, französischer, italienischer und japanischer Sprache publiziert, darunter in den Zeitschriften *Foreign Affairs*, *International Affairs*, *Politique Etrangère*, *Il Mulino*, *Europa Archiv/Internationale Politik*, *Chuo Koron* und *Survival*. Zu seinen neueren Veröffentlichungen gehören *Ostasien in der Globalisierung* (als Mitherausgeber, 2009) sowie *Global Shift, How the West Should Respond to the Rise of China* (als Mit-Autor: *Transatlantic Academy* 2011).